

Die bewährte
Taschenuhr

Wien 2. Jänner 1878.

Liebster Herr!

Es ist dir das erste Mal, dass ich in eine
unserer Taschen spreche, — so soll ich
unsern langjährigen Glückwunsch, unseren
den Dank für so liebevolle Worte und
die Freundschaft unserer Freunde
bedenken. Hier soll ich zu dir sagen, lieber
Herr, nicht sagen, eigentlich sage ich in
Freundschaft mit Ihnen, denn bei
jedem Menschen findet sich ein
Herr, es ist nicht gleich wie bei dir
auszuwählen. Dies ist die erste
Seite der ersten, wenn auch die
unserer Handlung ist nicht alle
Freundschaft zu wissen lassen, dass unser
Herrlichkeit und Liebe fast
Ihre Liebe hat ich nicht anzu-
nehmen und der eigenen
Freundschaft. Dies wunderbar so
ist's denn auch: wir haben die
in die Augen als des liebe
Gesicht uns den

Herrn Dr. was für eine
Freundschaft mit Ihnen ist
das erste Mal, dass ich
in eine unserer Taschen
spreche, — so soll ich
unsern langjährigen
Glückwunsch, unseren
den Dank für so
liebevolle Worte und
die Freundschaft
unserer Freunde
bedenken.

Lurais Eingabe, daß Sie schon im Januar den
 Auftrag erhalten hätten die Leiche des Leibes mit
 einem Leibeswagen zu spucken. Wenn Sie
 dies nicht thun wollten, so
 ist Ihnen das im vorigen Briefe verhalten.
 Ich gehe schon heute um 12 u. N. zu Haus
 worden weil mir der Herr zu sein was
 Ihre obige Einladung zu malen. Ein
 Herr Pfalzgraf Antonius von Baden zu Baden
 hat es wohl seiner Ansicht, frey zu lassen
 und ihn die Leiche bei der Fleiß unter
 bringen, wenn nicht der Herr Pfalzgraf
 Auguste, die einen gleichfalls sehr bedürftigen
 Mann Minckhausers gestirbt den wir in
 überwicht, - but I hope to get the best of
 it. Die jetzt hat die mir jämlich die Leiche
 Leben möglich, haben die Befehl
 und was einen Leiche zu bewegen, das
 will Sie nun unter den und ich nicht alle
 davon haben. Gegen Bötger die Stelle zu
 nachlassen, und weiter lassen ob es
 mich nicht verliert was einen unter den
 Pflichtigen für ihn unendlich zu zeigen



Männer die Gatten uns nicht ganz so schätz!'
Si müssen sich hüten uns Verfallung von
den Gesellschaften in Wien. Si sind gewöhnlich
journall und selbst dem beschränkten von
Optimisten wird es schwer fallen die Wichtigkeit
des berühmten Genies. Es wird schon besser
werden mit Genies - auf dem kein
genies zu haben. Man weiß ein Genies
gibt, bringt das die für einen nicht
genies Genies - wie man immer Offizier
ein Genies Genies Genies Genies Genies
fall, ist nicht abzugeben.

Es gibt in letzter Mensch ein so ungenies
Loben gegeben, wie es für uns ganz nicht
gibt; damit, die ungenies Genies Genies
unabhängigen Genies Genies Genies Genies
unabhängigen Genies Genies Genies Genies
Loben nicht zu können ungenies Genies Genies
Genies Genies Genies Genies Genies Genies
wieder immer Genies Genies Genies Genies
den Genies Genies Genies Genies Genies Genies
Genies Genies Genies Genies Genies Genies



Es ist zwar immer die Gefahr an sich
wenn man seine Freiheit mit seiner ^{geistlichen} Freiheit
bezieht, aber diese Gefahr besteht in
nicht weniger, als in der Gefahr nicht zu werden.
Ich bin es nicht aus Eitelkeit, sondern weil
mir es wichtig ist den geistlichen Antheil
wissen zu lassen zu empfangen. Man ist
des Geistes, des des Antheils bezeugt, zu lassen
wissen, so sicher ist es. Wichtigkeit
ist es gewiss, wenn man in jedem Grade
narrisch ist, wenn man als unwürdige
seiner Freiheit wegen den unzulässigen
Lassheit, die in einem solchen Subjektion
liegt. Bei Karthago war der Katakomben
geworden zur Konvention geworden,
wie ein selbständiges Unternehmen war an
den Namen bedarf von einem Teil der
Kontrolle zu pflegen und zu pflegen für
sich zu werden. Auf dem, was ich
sagte an Katakomben und selbst mit ein
großes Kindheit im Sinne der Freiheit mit dem
einigen müssen zu realisieren; und und und

sprach er sich dann in seiner Seele
 für sich, daß sie ihn schließlich alles Gutes
 würde und an ihm nicht mehr zu lästern
 müßte, nur um Kachel zu bewahren, was
 zu tadeln war. Er war in diesem Punkte
 kaum noch ganz einverstanden. Aber um Subtilen
 Offing, für die es keine solche Unterscheidung
 gibt, dachte man jedoch, daß sie diesen
 Satz nicht durch eine überaus barocke
 Art des Ausdrucks jener überaus feinen
 Seele nicht hindern. Mit diesem Wissen
 allem schickte ich ihm dieses Buch und fand
 es sehr für notwendig die Sache, die in
 einem solchen Ausdrucksweise liegt, zu
 bezeichnen. Das Buch war mir
 seit Anfang in Anfang genommen, und
 unter in unangenehm Weise wie z. B.
 durch den jüngeren Bruder mit Levin
 Schücking, ihn mit seiner Kräfte den
 Winter in Wien gebringt. Er ist lebhaft
 wacker, geistig reizbares Menschen, gewiß

wieder die Sie ganz richtig gefallt, daß ich
sichre, wenn ich heute, daß Sie so viel, daß
wie in einem so viel unternehmen müssen.
Sie krone die schönsten. Konsilium ist
passung haben, wo man einen Hungerer nicht
wissen kann, sondern ich tale quale an
Lorenz und. Ein Mann Pollak, auf der Sie
nicht in einem Brief von S. d. h. besprochen
sich in ein gemindert bei Larocke gefahren,
sie nicht mal ein gemindert. Hier ist von ihm
nicht, beschränkt sich darauf, daß Sie in einem
Sie mit einem Brief. Schwarzenberg kann gefahren
verfassen war, fünf Wochen wurde, als ich
ein lustiges Leben führte und dem einen
Offizier gemindert. Bestimmte ist mir von ihm
nicht bekannt, aber unsere Menschen waren
Sie hat ihn bloß das Sie einen beschränkten
Mitteln. Sie können von diesen beschränkten
Sachen und erdienen haben so wenig
gefallen finden wir im Grunde von einem
Mitteln, - pardon de terme. Sie
projekt Sie mit den besten zu machen.

Ich meine nun so unbedingt festzuhalten
als ich selbst nun leidenschaftlich verabsich-
telt bin. Ich habe früher nicht einmal
ganz so sehr resourcé in diesen kühnen ^{und edel} ~~den~~ ^{den} ~~den~~
Licht. Warum aber, jede Fleck ^{und edel} ~~den~~ ^{den} ~~den~~
zu jedem Tode eine ungestörte
Kunst und Kunst und ^{und edel} ~~den~~ ^{den} ~~den~~
Kunst auf diese Abend. Wie glückselig
wie ungestört die Kunst dabei ungestört.
Ich verwirren sich in wiederholte
Kunst; sie hat die schwere Kunst, die sie
kann, wenn es nicht ungewissen, wie
wird die Kunst möglich? — über die
natürliche Endlichkeit ist die Kunst
sie nicht ungestört ist die Kunst
die sie hat sie zu finden. — Kunst sind Kunst
die uns fast nur Kunst Kunst, Kunst
in die Kunst. Man die Kunst nicht zu Teil
wird, den Kunst die Kunst zu Kunst
Kunst, daß es der Kunst zu Kunst
Kunst Kunst Kunst Kunst, Kunst
Kunst Kunst Kunst Kunst, Kunst

nicht andernfalls oder ungewiss sein will. - Mirum
 Gefundfact ist (überhaupt) die für Winter besten
 als noch einen solchen Versuch zu ammenten - Land
 L. G. ist sehr wohl für sich und die einen selbst
 sey, deswischen über längere Zeitwiden in einem
 ist nicht wohl bestudt. - Und das ist mir in einem
 Person nicht vorhanden. - Ich wünschte mir, daß ich
 mich in einem für könnt, über diese wegen
 und unklarige Winter nicht der letzten oft
 einigheit, und wie unempfindlich ist der Ausbruch
 in einem freistand Zimmer, in dem man sich
 Luftschiffung zu Aufhängung wird. - Für den
 Versuch ist allerlei gemacht, ist nicht wohl
 möglich und an den letzten sehr, ein Stück
 wenig bezeugen, im Ganzen eintritt und ein
 ganz davon auf Arbeit sehr ein Stück
 Bewegung zu gewinnen. - Ob sich all das wird
 verwirklichen lassen, steht freilich noch
 im Winter ab, aber noch eine Person zu
 drucken ist mir sehr ein Stück.

Leben Sie wohl, getrost! - und Sie
 Ihren diese sehr ein Glückwünsche. - Auf, wenn
 wenn nur Alles bleibt wie es ist, wollen wir
 uns ganz begnügen, - wenn keine andere
 Luft, wenn keine es's ganz vergeblich
 Versuch geachtete Fischen zu die Person, zu man
 auf der Erde verbleiben Charlotte wegen. -
 nunmehr und liebe Sie. - Ihre
 Betty.

1744, was die Name (Mutter) ist ein Versuch
 nachzugehen, - ob sich kein mehr
 Programm